

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche und nichtöffentliche S i t z u n g des Ortsgemeinderates Welschbillig am 20.07.2016, 20:00 Uhr in Welschbillig, Burgstraße, Gemeindehaus Welschbillig

Das Gremium hat  
Anwesend waren:

20 Mitglieder und 1 Vorsitzenden.  
14 Mitglieder und der Vorsitzende.

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Olk, Werner

#### **Ratsmitglieder**

Abts, Johann  
Backes, Jonathan  
Baustert, Frank  
Bichler, Matthias  
Flämig, Andreas  
Hansen, Markus  
Hubert, Werner  
Kraft, Björn  
Müller, Jürgen  
Olk, Anna  
Schmitt, Hubert  
Schuster-Brommenschenkel, Ingrid  
Wirschem, Raimund  
Zengerling, Lothar

#### **Ortsvorsteher**

Kreinz, Leo  
Theisen, Johannes

#### **auf Einladung**

Herr Weber, Büro Hoffmann und Hoffmann  
zu TOP 3

#### **Schriftführer**

Schwickerath, Elmar

#### **es fehlten entschuldigt**

Bohr, Alexander  
Bretz, Dieter  
Buschmann, Rüdiger  
Hammes, Heinz-Peter  
Hansjosten, Stephan  
Seiwert, Heiko  
Koster, Liane  
Lewandowski, Mirco

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Welschbillig, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, standen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung an:

### **Tagesordnung**

#### **A Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Bauhof Welschbillig
4. Feier der Ortsgemeinde 725 Jahre Stadtrechte
5. Reparatur der Wirtschaftswege wegen Hochwasserschäden
6. Windenergieanlage im Luftraum, Antrag der Öko Eifelwind auf Entwidmung und Außerdienststellung eines Teilstücks des Wirtschaftsweges Gemarkung Welschbillig, Flur 27, Parz-Nr. 32/2
7. Pfarrstelle Welschbillig: Antrag der Fraktion Freie Wähler Welschbillig & Ortsteile
8. Jahresrechnung 2013 und Entlastung
9. Festsetzung einer Vorausleistung auf den wiederkehrenden Beitrag der Jahre 2016 und 2017
10. Abgabe Forstfahrzeug an Forstzweckverband Trier-Land
11. Vergabe
- 11.1. Bauhof Welschbillig, Vergabe von Planungsleistungen
12. Anfragen

#### **B. Nichtöffentliche Sitzung**

13. Mitteilungen des Vorsitzenden
14. Vertragsangelegenheiten
15. Bauvoranfragen/Bauanträge
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Anfragen

**Der Vorsitzende Werner Olk eröffnete die Sitzung gegen 20:00 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung sowie zur Tagesordnung wurden nicht erhoben.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Gemeinderat mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.05.2016 wie folgt zu ändern:

Unter Tagesordnungspunkt 3.2 „Schaffung von Infrastruktur zur Nutzung digitaler Informations- und Kommunikationskanäle (Antrag der CDU-Fraktion)“ wird der Satz „Der Ortsgemeinderat Welschbillig befürwortet grundsätzlich die Einrichtung eines kostenlosen freien WLAN-Zugangs im Ortszentrum von Welschbillig.“ ersatzlos gestrichen werden.

---

## **Tagesordnung**

### **A. Öffentliche Sitzung**

#### **Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**

Aus der Zuhörerschaft wurden keine Fragen gestellt.

#### **Tagesordnungspunkt 2: Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende teilte mit, dass

- die Straßenbauarbeiten OD B 422 zufriedenstellend verliefen und aufgrund der besseren Umleitung der Bauabschnitt 1 bis zur Insel Abzweigung Kapellenstraße verlängert werde. Nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes seien nur noch die Anwohner Lewenterbach, Boemundstraße und Im Mombricht durch eine Umleitung belastet.
- in der Markt- und Kulturscheune geeignete Flächen zur Ausstellung der antiken Gegenstände gefunden worden seien. Herr K.J. Grewenig habe sehr gute Entwürfe erstellt und der Umwelt- und Kulturausschuss werde sich mit dieser Thematik weiter beschäftigen.
- auf dem Spielplatz „In der Haag“ Spielgeräte repariert worden seien und einige neu angeschafft werden müssten.
- durch das Unwetter am 25.06.2016 erhebliche Schäden an Wirtschaftswegen entstanden seien. Nähere Erläuterungen dazu erfolgen unter TOP 5.
- ebenfalls unweatherbedingt, der Lewenterbach und der Nussbach über die Ufer getreten seien und Überschwemmungen verursacht hätten. Besonders der Lewenterbach bereite Probleme, da er aufgrund der Bebauung im Uferbereich nicht mit Geräten befahren werden könne.
- er die neuen Straßenbeleuchtungsverträge am 20.06. unterzeichnet habe.
- mit den Mitgliedern des Ortsgemeinderates sowie des Ortsbeirates Ittel eine Begehung des Wirtschaftsweges Wellkyll stattgefunden habe, um die Reparatur der Uferböschung in Augenschein zu nehmen und die dortigen Probleme bezüglich Hangrutschgefahr aufzuzeigen.
- das Grundstück im Jägerfeld doch als Ausgleichsfläche für das Baugebiet „Auf den Ritten“ herangezogen werden könne. Insoweit seien die Hinweise der Ratsmitglieder Bohr und Wirschem wichtig gewesen.
- sich die Übergabe des Konzeptes zur Dorferneuerung verschiebe, da noch nicht alle Entwürfe für die Ortsteile erstellt worden seien.
- die Brückenstraße bis zu einer Tiefe von ca. 50 m eine neue Deckschicht erhalten. Die Kosten in Höhe von ca. 11.000 € würden von den VG-Werken, dem RWE und der

- Ortsgemeinde getragen. Ursächlich für die Arbeiten sei die Erneuerung der Kanalleitungen sowie die Verlegung eines Trafos der 20-kV-Leitung.
- die Ortsgemeinde auch in diesem Jahr wieder anteilig Kosten für das Feuerwerk anlässlich der Kirmes übernommen habe.
  - bereits wieder Schäden am kürzlich sanierten Wirtschaftsweg am 0<sup>2</sup>-Mast aufgetreten seien. Diese seien gegenüber der ausführenden Firma reklamiert worden.
  - die Neustraße in Ittel einen neuen DSK-Beleg erhalten habe.
  - der Heimatverein Träg im Rahmen der Wanderwoche der Verbandsgemeinde Trier-Land am 26.08. eine Wanderung ausrichte. Treffpunkt sei um 14.00 Uhr an der Grillhütte Träg.

### **Tagesordnungspunkt 3: Bauhof Welschbillig**

Herr Architekt Weber vom Büro Hoffmann und Hoffmann, Welschbillig, hat den Entwurf einer Planung im Gremium vorgestellt und erläutert.

Mit der vorliegenden Kostenschätzung in Höhe von 181.150 € ist das Projekt im Haushalt veranschlagt. Die beantragte Zuwendung aus Mitteln des Investitionsstockes in Höhe von 50 % ist zwischenzeitlich bewilligt. Ebenso liegt die Kreditgenehmigung zur Ausführung der Maßnahme vor.

Es ist beabsichtigt die Ausführungsplanung (Baugenehmigung) noch in diesem Jahr zu erlangen.

Die Ausführung der Maßnahme soll dann in 2017 erfolgen.

Nach intensiver Diskussion beschloss der Gemeinderat Welschbillig einstimmig die vorgestellte Planung – nur in direkter Absprache mit dem Bauausschuss - weiter voran zu treiben. Die Ausführung der Maßnahme soll in 2017 erfolgen. Die Mittel sind entsprechend in 2017 neu zu veranschlagen (Kostenschätzung 181.150 € abzgl. der noch zu leistenden Planungskosten 2016).

### **Tagesordnungspunkt 4: Feier der Ortsgemeinde 725 Jahre Stadtrechte**

Am 29. Mai 1291 verlieh König Rudolf von Habsburg den sechs im Erzstift Trier gelegenen Orten Bernkastel, Mayen, Montabaur, Saarburg, Welschbillig und Wittlich die Rechte einer Stadt.

Somit blickt die Ortsgemeinde auf 725 Jahre Stadtrechte zurück und möchte dies in Welschbillig feiern.

Für die Durchführung dieses Festes könnte der Umwelt- und Kulturausschuss der Ortsgemeinde beauftragt werden.

Hierfür ist eine entsprechende Beschlussfassung notwendig. Dieser Beschluss sollte ebenfalls die Erlaubnis zum Abschluss von Verträgen oder Beauftragungen im Zusammenhang mit der Durchführung des Festes beinhalten. Die Erlaubnis sollte, soweit finanzielle Auswirkungen entstehen, auf die Gesamtsumme von 5.000 € begrenzt werden.

Im Haushaltsplan sind hierfür keine Mittel eingestellt, so dass die Finanzierung aus lfd. Haushaltsmitteln erfolgen muss.

Im Rahmen der Diskussion stellte der 1. Beigeordnete Lothar Zengerling den Anwesenden das bislang geplante Rahmenprogramm ausführlich vor. Nach der derzeitigen Kalkulation fallen hierfür Kosten in Höhe von ca. 2.500 € an.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig bei einer Enthaltung den Umwelt- und Kulturausschuss mit der Ausrichtung der Feier anlässlich 725 Jahre Stadtrechte Welschbillig zu beauftragen. Zur Finanzierung der Festlichkeiten stellt der Ortsgemeinderat ein Budget von max. 5.000 € zur Verfügung.

Die Deckung der erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt durch Einsparungen im Bereich Baumkataster und Baumschnitt für die Jahre 2015 und 2016.

### **Tagesordnungspunkt 5: Reparatur der Wirtschaftswege wegen Hochwasserschäden**

Der Vorsitzende teilte den Anwesenden mit, dass an den folgenden Wirtschaftswegen teilweise erhebliche Hochwasserschäden entstanden sind:

- Pelzermühle (unbefestigt)
  - Hofweiler Waldrand (unbefestigt)
  - Kyll/Wellkyl (befestigt)
  - Kunkelborn (befestigt)
- sowie am Lewenterbach.

An den genannten Wegen sind teilweise dringende Reparaturmaßnahmen erforderlich. Die Gesamthöhe der anfallenden Kosten ist aktuell nicht bekannt bzw. wird derzeit ermittelt. Einer ersten Schätzung nach werden sie sich aber auf ca. 10.000 € belaufen.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

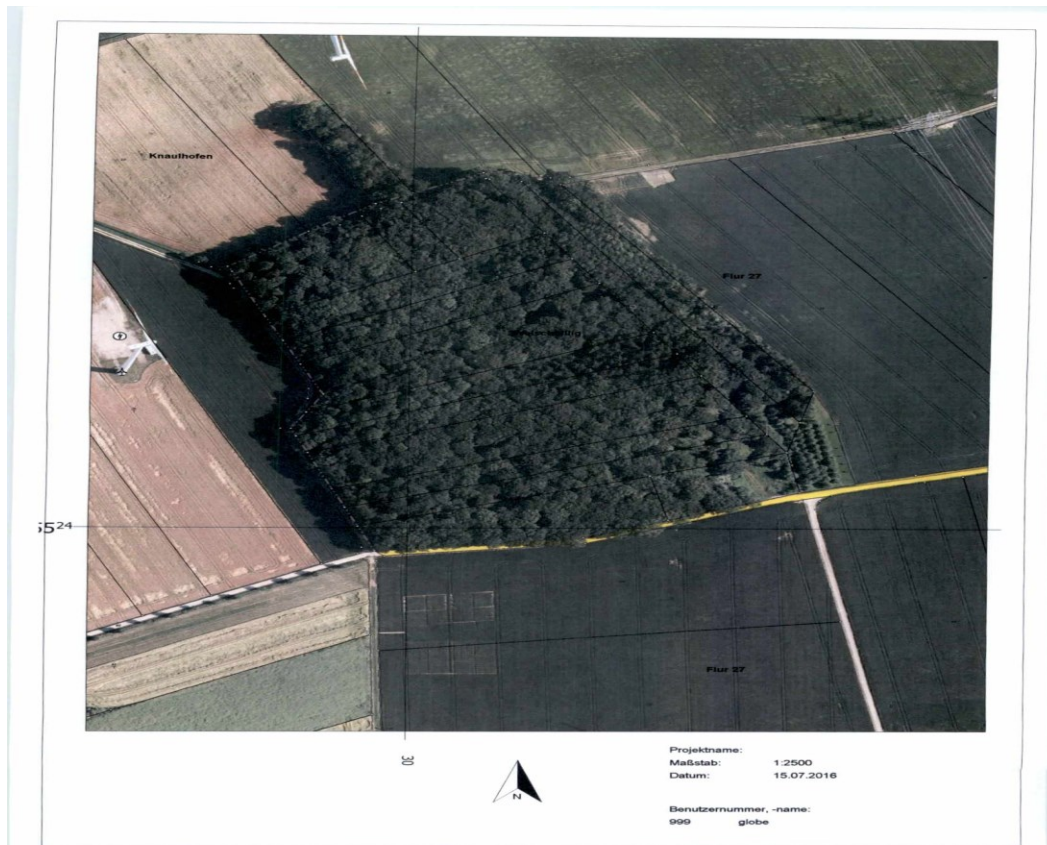
### **Tagesordnungspunkt 6: Windenergieanlage im Luftraum, Antrag der Öko Eifelwind auf Entwidmung und Außerdienststellung eines Teilstückes des Wirtschaftsweges Gemarkung Welschbillig, Flur 27, Parz-Nr. 32/2**

Eine private Firma beabsichtigt, auf dem Grundstück Gemarkung Welschbillig, Flur 27, Parzellen-Nr. 138 eine Windenergieanlage zu errichten. Der geplante Standort dieser Anlage würde bedingen, dass ihr Rotor – je nach Ausrichtung – durch den Luftraum des in Rede stehenden gemeindlichen Wirtschaftsweges streicht. Der Verlauf des Wirtschaftsweges, südlich des Waldes Zonzelt gelegen, ist aus dem beigefügten Luftbild ersichtlich.

Vor dem genannten Hintergrund bittet der Anlagenbetreiber die Ortsgemeinde Welschbillig in ihrer Funktion als Eigentümerin der Wegeparzelle sowie Baulasträgerin des Wirtschaftsweges um Zustimmung.

Von der für die Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung dieser Windenergieanlage nach den Bestimmungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes zuständigen Kreisverwaltung Trier-Saarburg wurde entschieden, dass eine solche einfache Zustimmungserklärung nicht ausreichend ist. Es bedürfe vielmehr nach wie vor der förmlichen Entwidmung und Außerdienststellung des betroffenen Wirtschaftswege-Teilstücks. Hierauf hat der Vorhabenträger (im Gegensatz zur Nutzung eines gemeindlichen Wirtschaftsweges für reine Erschließungszwecke) keinen Rechtsanspruch.

Bei dem betroffenen Wirtschaftswege-Teilstück handelt es sich um einen befestigten und viel genutzten Wirtschafts- und Wanderweg.



Der Ortsgemeinderat Welschbillig stimmte einstimmig der Entwidmung und Außerdienststellung eines Teilstücks des Wirtschaftsweges Gemarkung Welschbillig, Flur 27, Parzellen-Nr. 32/2 nicht zu.

### **Tagesordnungspunkt 7:**

#### **Pfarrstelle Welschbillig: Antrag der Fraktion Freie Wähler Welschbillig & Ortsteile**

Der Antrag der Fraktion Freie Wähler Welschbillig & Ortsteile ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beauftragte Herrn Ortsbürgermeister Olk einstimmig bei drei Enthaltungen beim bischöflichen Generalvikariat vorstellig zu werden und im Namen der Ortsgemeinde Welschbillig eine zeitnahe Besetzung der Pfarrstelle für die Pfarreien Welschbillig und Ittel zu fordern.

### **Tagesordnungspunkt 8:**

#### **Jahresrechnung 2013 und Entlastung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm der 1. Beigeordnete Lothar Zengerling den Vorsitz. Ortsbürgermeister Werner Olk und Ratsmitglied Frank Baustert nahmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und nahmen im Zuhörerbereich Platz.

Nach kurzer Einführung übergab der Vorsitzende das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss Herrn Jürgen Müller.

Dieser teilte den Anwesenden mit, dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 12.07.2016 die Jahresrechnung 2013 geprüft und diese keine Beanstandungen ergeben habe. Positiv sei anzumerken, dass das Ergebnis sowohl in der Finanz- als auch in der Ergebnisrechnung im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich besser ausgefallen sei.

Die Ergebnisrechnung schließt dabei mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 169.849,86 € und die Finanzrechnung mit einem positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26 FR) von 95.855,94 € ab.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2013 belaufe sich in Aktiva und Passiva auf 18.637.230,12 €.

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig die Jahresrechnung 2013 und erteilte dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten Entlastung.

Anschließend übernahm Ortsbürgermeister Olk wieder den Vorsitz.

#### **Tagesordnungspunkt 9:**

#### **Festsetzung einer Vorausleistung auf den wiederkehrenden Beitrag der Jahre 2016 und 2017**

Der Gemeinderat Welschbillig hat in seiner Sitzung vom 02.03.2016 die Vergabe der Bauarbeiten in der Ortslage Welschbillig zur Erneuerung der Gehwege entlang der B422 beschlossen. Die Vergabesummen für den Straßenbau betragen 465.500 € und für die Beleuchtung 74.000 €.

Hieraus ergibt sich folgende Beitragsermittlung:

Gehwegeausbau lt. Ausschreibung:	405.000 €
Beleuchtung gem. gesch. Kosten RWE:	74.000 €
Nebenkosten:	40.500 €
Vermessung:	20.000 €
Beitragsfähige Kosten:	<u>539.500 €</u>
Gemeindeanteil (40 %):	215.800 €
Anliegeranteil (60 %):	323.700 €

Gemäß der gängigen Praxis in der Ortsgemeinde Welschbillig sollte hierauf eine Vorausleistung in Höhe von 80 % des zu erwartenden Anliegeranteils erhoben werden. Es wird vorgeschlagen diese gerundet auf 258.400 € festzusetzen.

Der Gemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig den wiederkehrenden Beitrag für die Abrechnungseinheit Welschbillig für den Ausbau der Gehwege entlang der B 422 für das Jahr 2016 und 2017 in Höhe der voraussichtlich anfallenden Kosten in Höhe von 539.500 € zu erheben.

Der Beitrag wird in zwei Raten (15.10.2016 und 15.01.2017) erhoben.

#### **Tagesordnungspunkt 10:**

#### **Abgabe Forstfahrzeug an Forstzweckverband Trier-Land**

Im Jahre 2012 wurde auf Vorschlag des Revierförsters für die kommunalen Forstwirte des gemeinsamen Forstrevieres ein Fahrzeug zum Preis von 19.734,70 € angeschafft.

Der Kaufpreis wurde von den waldbesitzenden Gemeinden Welschbillig und Kordel zu je 38 %, Ralingen zu 16 % und Newel zu 8 % finanziert.

Zu diesem Zeitpunkt war ein weiteres Fahrzeug von den Vereinigten Hospitien, ebenfalls für die Forstwirte von anderen Gemeinden, im Einsatz.

2013 wurde der Forstzweckverband Trier-Land gegründet, die gemeindlichen Forstwirte wechselten zu diesem Forstzweckverband. Die Gerätschaften und Fahrzeuge sollten bei den jeweiligen Gemeinden verbleiben, da der Forstzweckverband nur das Personal stellen sollte.

Im Jahre 2015 schied ein Mitglied, nämlich die Vereinigten Hospitien, aus dem Zweckverband Forst Trier-Land aus. Alle anderen Mitglieder erklärten sich mit dem Vorschlag des Forstamtes, das Fahrzeug zu übernehmen, einverstanden. Die Übernahme erfolgt aufgrund einer Wertschätzung. Die Mittel werden im Haushalt 2016/2017 bereitgestellt.

Vor diesem Hintergrund und der weiteren vorgesehenen Beschaffung eines Fahrzeuges für den Zweckverband wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde Welschbillig das Fahrzeug zum Buchwert Stand 01.01.2015 in Höhe von 12.059 € an den Forstzweckverband abtritt. Der

Kaufpreis wird sodann unter den ehemaligen Beteiligten, entsprechend den seinerzeitigen Finanzierungsanteilen, aufgeteilt.

Insoweit würde dann der Forstzweckverband zukünftig auch die notwendigen Arbeitsmaterialien für das eigene Personal beschaffen. Die Finanzierung erfolgt dann hierfür über eine Umlage aller Mitglieder (Ortsgemeinden Aach, Igel, Kordel, Langsur, Newel, Ralingen, Trierweiler, Welschbillig, Zemmer, Staatswald).

Der Ortsgemeinderat Welschbillig stimmte einstimmig der Abgabe des Forstfahrzeuges an den Forstzweckverband Trier-Land zum Buchwert in Höhe von 12.059 € (Stand 01.01.2015) zu.

### **Tagesordnungspunkt 11:**

#### **Vergabe**

#### **Tagesordnungspunkt 11.1:**

#### **Bauhof Welschbillig, Vergabe von Planungsleistungen**

Es wird auf die Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 3 - Bauhof Welschbillig - verwiesen. Um das Projekt weiter zu verfolgen ist die Vergabe der notwendigen Planungsleistungen an das Büro Hoffmann und Hoffmann, Welschbillig, Leistungsphasen 3-9 erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die weiteren Planungsleistungen (Leistungsphasen 3-9) an das Büro Hoffmann und Hoffmann zu vergeben. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

### **Tagesordnungspunkt 12:**

#### **Anfragen**

Der Vorsitzende beantwortete eine Frage aus der Mitte des Rates.